WIE FUNKTIONIERT „WIEDERGUTMACHUNG"?

IMMER WIEDER WERDE ICH GEFRAGT, WANN MAN EIGENTLICH WIEDERGUTMACHUNG BEKOMMT. EIGENTLICH IST DAS EIN SEMINARTHEMA FÜR 2 STUNDEN, ABER ICH VERSUCHE MIT DEN FOLGENDEN ZEILEN EINMAL „LICHT INS DUNKEL" ZU BRINGEN.

I. WER KANN WIEDERGUTMACHUNG BEANTRAGEN?

Wiedergutmachung kann ein Boot (WR 60.1(b)), das Wettfahrtkomitee (WR 60.2(b)) oder das Technische Komitee (WR 60.4(b)) beantragen. Das Protestkomitee kann unabhängig von einem Antrag eine Verhandlung anberaumen (WR 60.3(b)).

II. WELCHE FORMELLEN VORAUSSETZUNGEN SIND ZU BEACHTEN?

Die Regelung hierzu findet sich in WR 62.2: Der Antrag muss schriftlich verfasst sein und beschreiben, was der Grund des Antrags ist. Bei einem Vorfall im Wettfahrtgebiet muss der Antrag innerhalb der Protestfrist oder zwei Stunden nach dem Vorfall, je nachdem was später ist, vorliegen. Eine Protestflagge ist nicht erforderlich.
Vorfall ist die Kenntnisnahme der Situation die zum Nachteil geführt hat oder haben könnte, nicht die Erkenntnis des Nachteils.

III. WANN GIBT ES DEM GRUNDE NACH WIEDERGUTMACHUNG?

Hier muss man sich eng an WR 62.1 halten: Ein Antrag auf Wiedergutmachung oder die Entscheidung eines Protestkomitees, Wiedergutmachung in Betracht zu ziehen, muss sich auf die Behauptung oder Möglichkeit gründen, dass die Wertung oder Platzierung eines Bootes in einer Wettfahrt oder Wettfahrtserie ohne eigenes Verschulden erheblich verschlechtert wurde oder wird entweder durch

- WR 62.1(a): eine unsachgemäße Handlung oder Unterlassung des Wettfahrtkomitees, des Protestkomitees, des Veranstalters oder des Technischen Komitees der Veranstaltung oder
- WR 62.1(b): eine Verletzung oder physischer Schaden durch die Handlung eines Bootes, das gegen eine Regel von Teil 2 verstoßen hat, oder eines nicht in einer Wettfahrt befindlichen Fahrzeugs, das sich freizuhalten hatte; oder
- WR 62.1(c): eine Hilfeleistung (ausgenommen für das Boot selbst und seine Besatzung) gemäß WR 1.1; oder
- WR 62.1(d): die Handlung eines Bootes oder eines ihrer Mannschaftsmitglieder, die zu einer Strafe nach WR 2 oder einer Strafe oder Verwarnung nach WR 69.2(h) geführt hat.

IV. WAS SIND UNSACHGEMÄSSE HANDLUNGEN ODER UNTERLASSUNGEN IM SINNE VON WR 62.1(A)?

Unsachgemäße Handlung ist ein Vorgehen, das nicht den Regeln oder richtigem Handeln entspricht. Eine Unterlassung ist etwas was die Regeln fordern aber nicht gemacht wird. Folgende Beispiele lassen sich hier anführen: Falsche und zeitlich inkorrekte Signalgebung, fehlerhafte Ergänzungen zur Segelanweisung (Aushänge), falsche Berechnung, falsche Identifizierung der Bahnmarken, fehlende oder vertriebene Bahnmarken sowie nachträgliche Änderungen der Ausschreibung.

V. WANN LIEGEN DIE VORAUSSETZUNGEN VON WR 62.1(B) VOR?

Verletzung ist die Verletzung eines Crewmitglieds. „Materielle Beschädigung" ist eine Beschädigung des Bootes, die dessen Performance verschlechtert. Beispiele für materielle Beschädigungen aus dem World Sailing Judges Manual sind ein gebrochenes Ruder oder ein zerrissenes Segel. Keine materiellen Beschädigungen hingegen sind das Kentern, das Verwickeln von Leinen oder Lifeleinen, Crew über Bord oder das bloße Verlieren von Plätzen. Die Verletzung bzw. die Beschädigung, nicht der Vorfall der dazu führte, müssen für die Verschlechterung ausschlaggebend sein.

VI. WENN ICH HILFE LEISTE UND DIESE NICHT GEFORDERT WIRD ODER GAR KEINE GEFAHR BESTAND, SIND DANN DIE VORAUSSETZUNGEN NACH WR 62.1(C) DENNOCH ERFÜLLT?

Ja, World Sailing hat in Case 20 entschieden: „Wenn ein Boot möglicherweise in Gefahr ist, hat ein Boot, das Hilfe gibt, Anspruch auf Wiedergutmachung, auch wenn seine Hilfe nicht gefordert wurde oder sich hinterher herausstellt, dass keine Gefahr bestand."

VII. WAS BEDEUTET WR 62.1(D)?

WR 62.1(d) ermöglicht bei einem absichtlichen Regelbruch (Verstoß gegen WR 2 [Faires Segeln]) oder bei einem Fehlverhalten (WR 69), beispielsweise Sabotagen, dem benachteiligten Boot Wiedergutmachung zu geben.

VIII. BEISPIEL: BOOT A HAT BAHNMARKENRAUM. BOOT B GEWÄHRT A DIESEN NICHT. A MUSS ABDREHEN UND VERLIERT SCHLIESSLICH IM ZIEL 15 PLÄTZE. BEKOMMT A WIEDERGUTMACHUNG, WENN B WEGEN VERSTOSSES GEGEN WR 18.2(B) DISQUALIFIZIERT WIRD?

Nein, zwar wurde die Wertung von A ohne eigenes Verschuldung erheblich verschlechtert, aber es liegt kein Fehler eines Komitees (WR 62.1(a)), keine Verletzung oder materieller Schaden (WR 62.1(b)), keine Hilfeleistung (WR 62.1(c)) und (wohl auch) kein unfaires Segeln (62.1(d)) vor.

IX. WIE IST WIEDERGUTMACHUNG ZU GEWÄHREN?

Hierführt gibt WR Anhang A10 verschiedene Möglichkeiten: (1) Durchschnitt aller Wettfahrten (ohne die in Frage stehende), (2) Durchschnitt aller Wettfahrten vor der in Frage stehenden Wettfahrt, (3) die Punktzahl, die der Position zum Zeitpunkt des Vorfalls entspricht. Aber auch andere Möglichkeit kann das Protestkomitee beschließen und muss beachten, „so fair wie möglich für alle betroffenen Boote" (WR 64.2) zu entscheiden.
Sachverhalt nach WS Case 116: Eine Regatta findet über zwei Tage statt, fünf Rennen sind geplant. Unter dem Punktesystem, wenn fünf Wettfahrten abgeschlossen sind, ist die Serienwertung jedes Bootes die Summe ihrer Wettfahrtergebnisse ohne ihren schlechtesten Wert. Am ersten Tag ist nur Wettfahrt 1 beendet und Boot A landet auf dem zweiten Platz. Am zweiten Tag wird A in Wettfahrt 2 Fünfter. Vor dem Start von Wettfahrt 3 kollidiert A mit Boot B und der Schaden ist so groß, dass A in den verbleibenden Wettfahrten der Serie nicht starten kann. A protestiert gegen B und beantragt Wiedergutmachung nach WR 62.1(b). Das Protestkomitee stellt fest, dass A das Recht hat, Wiedergutmachung zu bekommen. Gemäß Regel A10(b) vergibt es für die Wettfahrten 3 und 4 den Durchschnitt ihrer Punkte in den Rennen 1 und 2. A wird in Wettfahrt 5 mit DNC bewertet, streicht diese Punkte aber. Die Punktzahl von A ist die niedrigste und es gewinnt die Regatta, obwohl A nur in zwei der fünf Wettfahrten teilgenommen hat.
Frage 1: Wurde die Wiedergutmachung A angemessen gewährt?
Antwort 1: Nein. Obwohl das Protestkomitee keine Regel gebrochen hat, war seine Entscheidung bei der Vergabe der Wiedergutmachung nicht die fairste Regelung für alle betroffenen Boote (siehe WR 64.2). In diesem Fall ist die Vergabe eines Bootes mit den Durchschnittswerten für die Hälfte der Wettfahrten, die zu ihrer Serienwertung gerechnet wurden, nicht fair in Bezug auf die anderen Boote.
Frage 2: Was wäre eine faire Entschädigung für A gewesen?
Antwort 2: Das Protestkomitee sollte dafür sorgen, dass mehr als die Hälfte der Wettfahrtergebnisse eines Bootes nach dem Ausschluss ihres schlechtesten Ergebnisses auf ihren Endpositionen in Wettfahrten basiert, die sie startet. In verschiedenen Situationen können unterschiedliche Abhilfemaßnahmen erforderlich sein. Eine Möglichkeit in diesem speziellen Fall ist, dass das Protestkomitee nur für das Rennen, in dem die Kollision stattfand, eine Abhilfe hätte vergeben können.

Dr. Jörn-Christoph Jansen

WINTERTREFFEN IN ALTKÖTZSCHENBRODA

BEI UNSERER ANKUNFT IN DER UNTERKUNFT DITTRICH´S ERBEN WURDEN WIR MIT EINEM GROSSEN HALLO VON DEN BEREITS WARTENDEN FAMILIEN BAUER UND KÜTTNER BEGRÜSST.

Nach uns trudelten dann auch die restlichen Teilnehmer des Wintertreffens ein. Andre und Petra, Steffen und Bettina sowie Ralf und Angelika. Nach Bezug der Doppelzimmer/Ferienwohnungen ging es zum gemeinsamen Abendessen in das Nachbarrestaurant Sonnenhof. Dort konnten wir dann auch die Organisatoren Sigrun und Ralf begrüßen. Das Essen ließ auch nicht mehr lange auf sich warten und war sehr lecker. Zu fortgeschrittener Stunde trafen noch Inga und Michael ein. Bis spät in die Nacht wurde viel erzählt und gelacht. Der Samstagmorgen begann mit einem gemeinsamen Frühstück im Dittrich´s Erben. Das Buffett war sehr reichhaltig und lecker. Um zehn Uhr starteten wir zum Ausflug nach Schloss Moritzburg. Wir wurden von einem historischen Bus, einem „Großer Saurer Bus" Baujahr 1960 der Firma Old-Timer-Tours abgeholt. Das Panoramadach und die bequemen Sitze waren echt super. 37 Personen finden darin Platz. Unsere Gruppe wurde durch Sigruns Eltern und Jens, Anne, Anton, Karl und Udo mit Freundin verstärkt. Somit zählten wir jetzt 23 Leute die gemütlich Richtung Moritzburg fuhren. Leichter Nieselregen begleitete uns.

Am Schloss angekommen, erhielten wir unsere Eintrittskarten für die Ausstellung „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel". Eine Stunde lang konnten wir selbständig das Schloss erkunden. Die Chance einmal ein Originalkostüm der Serie zu tragen, nutzten leider nur Drei. Aber wie das Foto zeigt, könnten diese bei einer Neuverfilmung glatt die Rollen übernehmen. Die Ausstellung war super interessant. Viele Hintergruninformationen zu den Schauspielern, Drehorten und der Zusammenarbeit der beiden Staaten wurden gezeigt. Gegen zwölf trafen wir uns wieder vorm Eingang des Schlosses. Einige verweilten am Glühweinstand und die Anderen begaben sich auf einen kleinen Spaziergang um den halben See, der das Schloss umrahmt. Die Sonne zeigte sich auch ab und zu. Am Haupteingang trafen wir wieder auf den Rest der Gruppe und gemeinsam liefen wir zum Bahnhof von Moritzburg. Da wir gut in der Zeit lagen , konnte dem Glühweinkiosk unterwegs noch ein Besuch abgestattet werden.
Mit der Lößnitzgrundbahn, einer Schmalspurbahn fuhren wir zurück nach Radebeul. An der Haltestelle Weißes Ross trennten sich wie der die Wege der Gruppe. Während Einige die 3 km bis zur Unterkunft
liefen, bevorzugte der Rest den Linienbus. Am Nachmittag wurde dann der Versuch gestartet mit 16 Personen in einem anliegenden Café einzukehren. Nach mehreren Anläufen hatten wir Glück und konnten so Kaffee und Kuchen genießen.
Gegen 17:30 Uhr brachen wir auf zur Abendveranstaltung ins Restaurant Dampfschiff. Dort angekommen, wurden wir bereits von weiteren Seglern vom Partwitzer See erwartet. Die Familie von Sigrun hatte ein kleine Showeinlage organisiert. Hauptakteurin war natürlich die Jubilarin, die zu einem Biathlonrennen vor der Haustür, also wirklich vor dem Lokal an diesem Abend, antreten durfte. Bewaffnet mit Armbrust und Pfeilen musste sie einen Rundkurs mit einem stehend und einem liegend Schießen unter tosendem Anfeuerungsrufen zahlreicher Zuschauer absolvieren. Ihre Treffsicherheit verblüffte uns alle. Bei beiden Schießeinlagen brauchte sie jeweils nur zwei Pfeile, um alle drei Scheiben umzulegen. Respekt!!
Der Lohn für die Mühe war ein Gutschein für eine Reise zu einem Biathlonwettkampf, für den viele zusammengelegt hatten. Doch damit war der sportliche Teil des Abends noch nicht vorbei. Bettina brachte die Idee einer besonderen Polonaise mit. Sigrun war der Kapitän, natürlich mit Kapitänsmütze. Immer, wenn die Musik aufhörte zu spielen, musste sie einen weiteren Gast auffordern sich ihr anzuschließen, der auch ein seglerisches Outfit erhielt. Diese reichten von Mützen, Segelschuhen, - stiefeln, -hosen bin hin zu Schwimmwesten. Die Schatztruhe von Bettina war reich gefüllt und so erhielten Viele die Gelegenheit an dieser Polonaise teilzunehmen. Bis spät in die Nacht wurde getrunken, getanzt und gelacht.
Am nächsten Morgen trafen wir uns dann noch einmal alle zum gemeinsamen Frühstück in Dittrich´s Erben. Mit einem Hoffen auf baldiges Wiedersehen traten wir die Heimreise an.
Vielen Dank nochmal an Ralf und Sigrun für die Organisation dieses tollen Wochenendes.
Antje Weichert

DIE SEGELSAISON 2020 KLOPFT AN!

VIELE MONATE HABEN WIR NUN DAS SCHÖNE UND EREIGNISREICHE SEGELJAHR 2019 BEREITS HINTER UNS GELASSEN. NACH SEGELLOSEN UND LEIDER WENIG WINTERLICHEN WOCHENENDEN BLICKEN WIR NUN MIT STEIGENDER „SEENSUCHT" AUF DIE KOMMENDE UND HOFFENTLICH WINDREICHE SAISON 2020.

Zum Saisonfinale in Leipzig wurde ein neuer Vorstand gewählt, der sich auf die Fahne schreibt, neuen Schwung in die Klassenvereinigung zu bringen.

Wir freuen uns, dass im ersten Schritt das IXY-Blatt wieder aktiviert werden konnte und danken allen, die dabei so kurzfristig mitgewirkt haben. Das nächste große Winterprojekt ist die Neugestaltung der Internetseite, an der zurzeit kräftig getüftelt wird. Sie wird zum Start der kommenden Segelsaison in frischem Design und mit neuen Funktionen online gehen.

Ein weiteres wichtiges Ziel ist die Erfüllung der Kriterien der Meisterschaftsordnung des DSV. Daher ist unser Bestreben in der folgenden Saison wieder mindestens 60 Boote in die Rangliste zu bekommen. Dies soll durch bessere Integration des Seesports und verbesserte Jugend- und Nachwuchsförderung erfolgen. Auch wollen wir natürlich die „alten Hasen" wieder in die Rangliste holen. Die Teilnehmerzahlen der letzten beiden Regatten stimmen uns optimistisch, dass da noch etwas geht. Zusätzlich möchten wir gerne alle Segler, die in der Rangliste noch immer als „nicht verfügbar" erscheinen in die Klassenvereinigung integrieren.
Ich wünsche euch allen noch eine erholsame Vorsaison und hoffe, wir sehen uns bald gesund und motiviert zur ersten Regatta wieder!
Gregor Zacchaeus

DATA | SERVICE
Hauschild & Hirche GbR
Hauptstrasse 6 · 99706 Sondershausen
Tel: 03632-750731 Fax: 03632-750790
www.HH-Data.net www.facebook.com/Datennetz
KS T Kunststofftechnik Engel
VM SAILS
SWISS SAIL-DESIGN
GERickeSEGEL
Fritze-Bollmann-Weg 29
14772 Brandenburg a.d.H.
Germany
fon +49(0)3381707474
fu +49(0)1728467410
info@gericke-segel.de
classic line factory
Design & Produktion: komplette Ausstattung für Vereine – Kalender, Mailings, Plakate, Flyer, T-Shirts, Caps, Aufkleber, Schilder u.v.m.
www.cl-factory.de
Ixylon Fachhändler für Berlin
Alle amtlichen Bootsführerscheine
Segelschule Weber
0172 384 07 39 | info@segelschule-weber.de
Personalservice Uwe Rehm PUR
Von Ihrem Trailerspezialisten aus Bayern
Mit großem Onlineshop für Zubehör und Ersatzteile
www.HARBECK.de
Gewerbestraße 7
D-83329 Waging am See
+49(0)8681/409-0
SEGELSERVICE.COM
Der Profi-Versand für schnelle Segler
Einfach geschickt...
büro trend
Krämer & Schoen GmbH
Wir richten Arbeitsplätze ein!
www.buero-trend.com
Tel. 03847- 43 64 24 Fax 03847- 43 64 25
Gute Laune fürs Büro
Ladengeschäft
Am Markt 4
19406 Sternberg
Ausstellung u. Gebrauchtmöbelmarkt
Eugen Langen Straße 14
19061 Schwerin
CALIPAGE
RUMMERT & THEUMER
Logistik Group Dessau
Segelform Design
High Tech-Segel aus Rostock
www.Segelform.de
SEGELFORM Tel (0381) 811 30 38
Alter Hafen Nord 216 · 18069 Rostock
Tel. (0381) 811 30 38 · Fax (0381) 811 30 37
Klassensegel · Segel nach Maß · Sonnensegel
BTM MARINE Wassersport GmbH
06749 Bitterfeld, Hallesche Str. 28
Email: info@ixylon.de
Infos unter: www.ixylon.de
IXYBox
IXYLON

IXYTORIAL

Liebe IXYBLATT-Leser,

„Nichts ist so beständig, wie der Wandel!", heißt es und ein Blick auf das vergangene Regattajahr belegt dieses Sprichwort umso mehr. So verabschiedeten wir im letzten Oktober unseren Vorstand der Ixylon-Klassenvereinigung nach langjähriger Amtszeit würdig in den Amtsruhestand und begrüßten ein neues und junges Vorstandsteam.
Das IXYBLATT meldet sich nun im Jahr 2020 zurück auf Kurs und auch die IXYBLATT-Redaktion möchte bei der Berichterstattung neue und modernere Wege gehen. Die nächsten IXYBLATT-Ausgaben werden künftig den regionalen Obleuten zur Verfügung gestellt. Es lohnt sich somit auf einen Plausch in euren Verein zu kommen und die eine oder andere Regatta zu besuchen, um eine der begehrten Printausgaben zu ergattern. Alle IXYBLÄTTER findet ihr selbstverständlich in Kürze auch auf www.xy-class.org im pdf-Format. Verteilt sie gerne weiter an Segelfreunde aus anderen Vereinen und Klassenvereinigungen und macht Werbung für unsere tolle Bootsklasse.

Apropos … unsere IXY wird dieses Jahr 50 Jahre alt! Wie ihr sicher bereits wisst, steigt die Party am 23. und 24. Mai am Geierswalder See. Die BTM Marine Wassersport GmbH und unsere Klassenvereinigung bereiten ein spannendes Programm für alle Segelbegeisterte, von Regattasegler bis Neueinsteiger, vor. Kommt unbedingt vorbei!

Über alle weiteren Highlights der anstehenden Saison berichten wir in dieser Ausgabe und hoffen, wir versetzen euch beim Lesen bereits ein bisschen in Segellaune. Ahoi und eine spannende Saison wünscht

euer *IXYBLATT-Presseteam*

Wollt ihr noch einmal in den alten Ausgaben stöbern? Als Download findet ihr alle IXYBLÄTTER auch weiterhin auf unserer Homepage!

KONTAKT
DEUTSCHE KLASSENVEREINIGUNG DER IXYLONJOLLEN E.V.

VORSITZENDER ROBERT MÜHLNER
INFO@XY-CLASS.ORG

REDAKTION
IXYBLATT@XY-CLASS.ORG
WWW.XY-CLASS.ORG

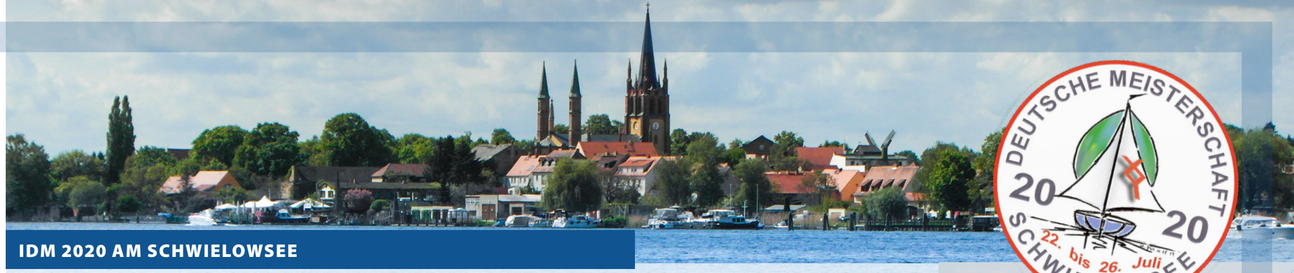
JUGEND TRAINIERT IN POTSDAM

Mein Name ist Ulf Hollenbach. Ich bin 52 Jahre alt, wohne in Potsdam und mein Heimatverein ist der Potsdamer Seglerverein. Zur vorgezogenen Vorstandswahl am 05.10.2019 ergab sich eine neue Zusammensetzung des Vorstandes und weiterer Funktionen, wodurch auch die Position des Jugendverantwortlichen neu zu besetzen war. Ich wurde daraufhin angesprochen und da ich bereits die letzten 18 Jahre der Jugend im PSV vor stand und 21 Jahre dort und im Verband Brandenburgischer Segler als Trainer arbeitete, konnte ich mir schnell vorstellen etwas ähnliches in der Klassenvereinigung zu machen. Auf unserer KV-Homepage ist ja schon etwas zur Jugend hinterlegt und darauf möchte ich aufbauen. 2017 wurde eine erste Trainingsmaßnahme erfolgreich durchgeführt und wir planen für das Wochenende 06.-07. Juni 2020 ein weiteres Training in Potsdam mit den untenstehenden Eckdaten. Ich freue mich auf eure zahlreiche Teilnahme und stehe für Fragen gerne zur Verfügung.
Ulf Hollenbach

Wann?	05.06.2020 – 07.06.2020
Wie?	Anreise ab 05.06.2020 ab 16:30 Uhr mit eigenem Boot
Wo?	Seglervereinigung Einheit Werder 1952 e.V., Werderwiesen 22, 14542 Werder
Programm?	06.06.2020 gegen 10 Uhr Einweisung und Training der Segeltechnik 07.06.2020 Training der Segeltechnik, Schlussbesprechung und Abreise
Schlafen?	Übernachtungsmöglichkeit besteht auf dem Gelände des Vereins
Wer?	regattainteressierte Jugend und junggebliebener Nachwuchs mit Bedarf an Entwicklung/Verbesserung Bootshandling
Anmeldung?	Bewerbungsmail an jugend@xy-class.org (Teilnahme begrenzt auf 16 Boote)
Kosten?	Übernahme für den Jugendnachwuchs von der Klassenvereinigung

HI, MEIN NAME IST VALENTINA TAST!

Die meisten von euch kennen mich wahrscheinlich schon länger, als ich sie, da ich durch meinen Vater von klein an bei vielen Regatten mit dabei war. Aktiv begonnen mit dem Segeln habe ich mit 6 Jahren im Opti. Nachdem ich aus dem Opti rausgewachsen war, wechselte ich in den 420er. Ein Einmann-Boot kam für mich nie wirklich in Frage, da ich mich zum Einen für zu leicht hielt und zum Anderen grade durch die Ixy mit dem Konzept eines Zweimann-Bootes inklusive Fock, Spi und Trapez vertraut war. Den 420er bin ich bis zu meinem Abitur sehr aktiv gesegelt. Danach fehlte mir die Zeit für diese doch sehr aktive Klasse und außerdem war ich eigentlich auch zu alt. Ich stellte meine Segelzeit recht stark zurück, hatte aber im Hinterkopf, dass ich gerne Ixylon segeln würde, wie alle meine segelnden erwachsenen Verwandten. In 2019 habe ich es dann tatsächlich auch mal geschafft, drei Regatten in dieser Klasse zu segeln. In Zukunft will ich auf jeden Fall mehr Ixylonregatten segeln und damit aktiver in der Klasse werden.
Ich mag an der Ixylon besonders die anderen Ixysegler, aber auch, dass es ein Zweimannboot mit Spinnaker und Trapez ist. Der einzige Punkt, der mich wirklich stört, ist das Gewicht der Ixy, aber es gibt ja zum Glück immer nette Menschen, die einem beim Slippen helfen! ;-)
Valentina Tast



IDM 2020 AM SCHWIELOWSEE

DIE DIESJÄHRIGE INTERNATIONALE DEUTSCHE MEISTERSCHAFT (IDM) FINDET VOM 22. BIS 26. JULI AUF DEM SCHWIELOWSEE STATT. DER POSTDAMER SEGLERVEREIN E.V. BEGRÜSST IN DIESEM JAHR DIE IXYLONKLASSE UND BEREITET SICH DERZEIT INTENSIV AUF DAS REVIER-HIGHLIGHT DES JAHRES VOR.

IXYBLATT traf vor Ort unsere Klassenobfrau für Brandenburg und langjähriges Mitglied des Postdamer Seglervereins, Annet Hein, um erste Insider-News rund um die Veranstaltung und das Revier in Erfahrung zu bringen.

IXYBLATT: Hallo Annett, vielen Dank für eure Gastfreundschaft im PSV. Die Klasse ist gespannt auf die diesjährige IDM. Zur letzten Vorstandssitzung habt ihr uns mit eurer ausführlichen Power-point-Präsentation eure Veranstaltung schmackhaft gemacht. Auf welche Besonderheiten können wir uns bei euch freuen?
Annett: Eines meiner persönlichen Highlights ist definitiv die funktionierende Teamarbeit innerhalb unseres Reviers. Um diese Veranstaltung auf die Beine zu stellen, arbeitet das gesamte Revier zusammen. Wir als PSV haben ausgeschrieben und werden durch weitere Vereine, wie zum Beispiel den Werderaner Seglerverein unterstützt, der das Gelände stellt und derzeit die Möglichkeiten vor Ort auf Vordermann bringt.
IXYBLATT: Das hört sich nach einem hohen organisatorischen Aufwand an?
Annett: Ja, das ist es natürlich! Derzeit treffen wir uns im 14-tägigen Rhythmus mit allen beteiligten Vereinen zur Abstimmung.
IXYBLATT: Somit trennt ihr See von Veranstaltungsgelände. Wie wird es logistisch funktionieren?
Annett: Der Sattelplatz ist auf dem Gelände des Werderaner Segelvereins. Am Regattatag wollen wir gegen Mittag ablegen, um dann zum Schwielowsee geschleppt zu werden. Die Schleppzeit wird 15-20 Minuten betragen und kann selbstverständlich segelklar bis zur Startlinie erfolgen. Die Rücktour organisieren wir ebenfalls oder wer mag, segelt einfach selbst zurück.
IXYBLATT: Auf dem Wasser scheint genügend Raum zu sein. Wie sieht es an Land aus?
Annett: Die Fläche reicht großzügig für alle Autos, Wohnmobile und Boote. Wenn man etwas luxuriöser hausen will, findet man nette Hotels und Ferienwohnungen in fußläufiger Entfernung.
IXYBLATT: Gibt es weitere Highlights?
Annett: Wir werden erstmals bei einer Deutschen Meisterschaft Inklusionssegeln anbieten, bei dem je ein Ixylonsegler mit einem Behindertensportler gemeinsam ein oder zwei Tageswettfahrten segeln wird. Um dies zu ermöglichen, wurden spezielle Schaumkissen gebaut. Wer Interesse hat hier als Segler zu unterstützen, meldet sich gerne bei mir.
IXYBLATT: Was machen unsere IXY-Fans, die zusehen wollen oder auch anderweitig den Tag verbringen wollen?
Annett: Es gibt einen schönen Radweg rund um den Schielowsee mit einigen zuschauertauglichen Halte-Spots. Zudem planen wir für Interessierte eine Stadtrundfahrt, die ich sehr empfehlen kann. Auch das Werderaner Winzerfest wird zu dieser Zeit auf dem Wachtelberg stattfinden, was selbstverständlich einen Besuch wert ist. Hier kann man auch auf eigene Faust Führungen buchen.
IXYBLATT: Ein Winzerfest? Das hört sich doch nach einem Plan B für wenig Wind an?
Annett (lacht): Ja, natürlich ist das eine gute Alternative, auch wenn ich hoffe, dass wir diese nicht benötigen. Abgesehen davon wird der Bierwagen auf dem Gelände durchgängig geöffnet sein.
IXYBLATT: Was finden wir noch in der Umgebung?
Annett: In und um Werder gibt es viele, leckere Restaurants, falls doch mal jemand dem IXY-Trubel entfliehen will. Ihr findet Supermärkte, sodass ihr nicht auf Vorrat alles mitbringen müsst und bei Materialbedarf gibt es auch Segelshops in direkter Umgebung.
IXYBLATT: Könnt ihr denn schon verraten, wer die Wettfahrtleitung übernehmen wird?
Annett: Ja, das können wir. Wir freuen uns, dass Anne-Grit Denda zugesagt hat. Auch das weitere Regattateam ist schon voll besetzt. Alle Infos, die schon feststehen findet ihr übrigens auch auf unserer **Homepage:**
https://potsdamerseglerverein.de/internationale-deutsche-meisterschaft-2020-ixylon/
IXYBLATT: Worauf können wir uns denn an den Abenden freuen, wenn du es verraten willst?
Annett: Oh, wir haben einige schöne Ideen. Soviel kann ich verraten … es wird jeden Abend ein Highlight geben, sodass Niemand fliehen muss. Auch ein Überraschungsgast ist schon organisiert. Freut euch drauf!
IXYBLATT: Was wünscht du dir für die IDM 2020?
Annett: Natürlich eine gelungene Veranstaltung mit fairen, windreichen Wettfahrten. Besonders wünsche ich mir zur IDM im 50. IXY-Geburtstagsjahr auch 50 teilnehmende Boote.
IXYBLATT: Das ist doch ein Wort! IXYBLATT drückt die Daumen und wünscht euch schon einmal Mast & Schotbruch. Vielen Dank für das Gespräch, Annett!

DAS WAR DIE MESSE BOOT & FUN IN BERLIN 2019

EINE ANSTRENGENDE ABER SCHÖNE WOCHE AUF DER BOOT & FUN IN BERLIN MIT DER ORGANISATION, AUFBAU UND ABBAU DES MESSESTANDES SOWIE DER BETREUUNG, LIEGT WIEDER HINTER UNS. DA BEKANNTLICH NACH DER VERANSTALTUNG AUCH VOR DER VERANSTALTUNG IST, GEHE ICH GERADE GEDANKLICH NOCHMAL ALLES DURCH, UM MIR DIE SACHEN ZU NOTIEREN, DIE MAN BEIM NÄCHSTEN MAL BESSER MACHEN KANN.

Wenn es also Vorschläge eurerseits gibt, bitte ich euch diese mir mitzuteilen. Ich werde dann versuchen diese auch umzusetzen, wie zum Beispiel Angebote/Vorschläge für das Ausstellungsboot für 2020. Wie jedes Jahr ist das Wichtigste auf dieser Veranstaltung einfach präsent zu sein. Es gibt immer wieder Neugierige und Interessierte, die Fragen haben oder einfach nur von ihren Erlebnissen erzählen. Man kommt immer wieder schnell ins Gespräch und tauscht Kontakte aus. Wer letztendlich von diesen Leuten auf einer Regatta zu sehen sein wird, weiß man nicht. Sicherlich erzählen sie es in ihrem Revier weiter, dass eine Szene für diese Bootsklasse existiert und es fast jedes Wochenende eine Regatta oder Veranstaltung gibt, bei der man sich Treffen könnte. Da immer wieder Leute kommen, die eine Ixylon aufbauen wollen, kommt auch die eine oder andere Nachfrage nach Bootsteilen. Wer also was im Keller zu liegen hat, was abgegeben werden könnte, sollte mir das für das nächste Mal schreiben, dann könnte die Verbindung hergestellt werden.

Die GALA-Nacht der Boote am Mittwochabend war wieder zum Messeauftakt eine schöne Veranstaltung, bei der wir uns in diesem Jahr noch einmal mit vielen Seglern aus unserer Klassenvereinigung getroffen haben.

Ich bedanke mich hierbei bei Antje Weichert und Annett Hein, die mit Gebäck und Schmalzbrot die Bekömmlichkeit der verschiedenen Getränke unterstützt haben. Vielen Dank auch an die, die beim Auf- und Abbau des Standes geholfen haben, wie Heiko Sperling, Ulf Hollenbach, Jens Wagner, Steffen Uhlemann und allen weiteren Standbetreuern wie Paule und Enrico, Tony, Guido, und Mike.

Es sind noch einige Kalender übrig geblieben. Bei Interesse könnt ihr euch gerne an die Obleute der jeweiligen Regionen wenden, die gerne mit mir Kontakt aufnehmen, um euch einen Kalender zu organisieren. Es werden aber auch wieder auf der Messe in Leipzig und Magdeburg Kalender ausliegen.

Auch künftig sucht die Klassenvereinigung tatkräftige Unterstützer, die Lust und Zeit finden unsere Klasse nach außen zu vertreten. Habt ihr Lust? Dann meldet euch bei eurem Obmann für die Standbetreuung an. Der Spaß kommt definitiv nicht zu kurz. Ich wünsche euch eine erfolgreiche Segelsaison 2020!
Uwe Hein

NÄCHSTE TERMINE

13.03.2020 - 15.03.2020	**Messe Magdeboot** in Magdeburg	09.05.2020 -10-05-2020	**Goldenes Beil** in Berlin
04.04.2020 - 05.04.2020	**Frühjahrscup** in Berlin	16.05.2020 - 17.05.2020	**61. Städtevergleichskampf** in Sternberg
25.04.2020 - 26.04.2020	**Frühjahrscup** in Güstrow	23.05.2020 - 24.05.2020	**DM Seesport & LM Sachsen** in Geierswalde
25.04.2020 - 26.04.2020	**Kyffhäusercup** in Kelbra	23.05.2020 - 24.05.2020	**Freundschaftswettfahrt** in Kloster-Lehnin
02.05.2020 - 03.05.2020	**Havellandpokal** in Hohennauen	30.05.2020 - 31.05.2020	**2-Schwerter-Pokal** in Partwitz
09.05.2020 -10-05-2020	**Ixylon-Foadie-Cup** in Pöhl		

SAVE THE DATE
IXY **FEIERT** 50. GEBURTSTAG IN GEIERSWALDE MIT VIELEN HIGHLIGHTS! SEID DABEI!

FINDE DEN FEHLER!

IM RECHTEN BILD HAT SICH DER IXY-FEHLERTEUFEL EINGESCHLICHEN. KANNST DU DIE 7 ABWEICHUNGEN ENTDECKEN? UMKREISE SIE UND SCHICKE DEIN LÖSUNGSBILD (FOTO ODER SCAN) PER E-MAIL AN IXYBLATT@XY-CLASS.ORG. UNTER DEN RICHTIGEN ANWORTEN VERLOSEN WIR EIN EDLES TRÖPFCHEN FÜR EINEN ZÜNFTIGEN SEGLERABEND. VIEL GLÜCK!